

Gut gemacht

Mit der Fahrvorstellung des neuen Streamline hat Scania in Schweden seine Euro-6-Modelloffensive 2013 gestartet.



Modelloffensive: Scania will mit dem New Streamline die anspruchsvollen Euro-6-Grenzwerte mit höchster Effizienz umsetzen.



Interieur: neue Sitze, dezente Farben



Die neuen Fernverkehrsmodelle Streamline Euro 6 der G- und R-Baureihen von Scania konnten jetzt in Schweden erstmals gefahren werden. Scania hat sich weit aus dem Fenster gelehnt und verspricht seinen Streamline-Kunden höchste Effizienz im Fernverkehr dank Kraftstoffeinsparungen von bis zu 8 Prozent, höchster Verfügbarkeit und eines attraktiven Dienstleistungsprogramms für ein First-Class-Business rund um den LKW. Zu schaffen ist das laut Scania beim Kraftstoffverbrauch durch verbesserte Aerodynamik und ein Spoilerpaket, eine neue Opticruise-Version sowie durch eine neue, effizientere zweite Euro-6-Motorengeneration mit einer Leistungsbandbreite von 410 bis 580 PS. Wichtig ist auch ein neuer Luftkompressor, der bei Leerlauf vom Antrieb entkoppelt wird. Hinzu kommt die grüne Dienstleistung „Ecolution by Scania“ mit den vier Bausteinen CO₂-optimierte Fahrzeugspezifikation, Fahrtraining und Fahrtraining Kontrakt sowie Eco-Wartung.

Überraschende Modelloffensive

Unter der Bezeichnung Streamline hat Scania die Sattelzugmaschinen und Fahrgestelle der Baureihen G und R deutlich aufgewertet: Sie werden ab Werk serienmäßig mit einem kompletten Windabweiser-Paket ausgestattet. Weiterhin kommen in der Serienausstattung das Scania Opticruise in 2-Pedal-Technologie mit wahlweise bis zu drei Schaltprogrammen sowie andere Optionen zur Verbrauchssenkung hinzu. Mit an Bord sind auch die GPS-gestützte, vorausschauende Geschwindigkeitsregelung Scania CCAP (Cruise Control with Active Prediction), ein herausziehbares Bett (in allen langen R-Fahrerhäusern), eine Zentralverriegelung und H7-Hauptscheinwerfer. Außerdem stehen ein Scania-Streamline-Emblem und Dekorstreifen sowie die neue Metallic-Lackierung „Ocean Blue“ als Option ab Werk für die Markteinführung von Scania Streamline zur Verfügung.

Soweit sich das beim Erstkontakt und später auf den Fahrten auf fremder Strecke beurteilen lässt, ist dem schwedischen Hersteller mit dem Streamline eine überraschende Modelloffensive gelungen. Allerdings muss man schon sehr genau hinschauen, um den New Streamline von den aktuellen Modellen zu unterscheiden. Das Face-Lifting mit verbesserter Aerodynamik ist – wie auch die Aufwertung des Interieurs – recht dezent ausgefallen. Dabei fällt auf, dass im Vergleich mit den aktuellen Scania-Modellen die neue Streamline-Optik mit ihren fließenden Konturen weniger ag-

Neues Euro-6-Programm

Scania hat sein Euro-6-Motorenprogramm weiter ausgebaut. Es reicht jetzt über eine Leistungsbandbreite von 250 bis 580 PS und beginnt mit dem auf der IAA 2012 vorgestellten 5-Zylinder-Reihendiesel mit 9,3 l Hubraum und Leistungen von 250, 280, 320 und 360 PS (184, 206, 235 und 265 kW) sowie maximalen Drehmomentwerten von 1.250, 1.400, 1.600 und 1.700 Nm. Hinzu kommt eine Gasmotorenversion des 9-l-Aggregats mit 280 und 340 PS Leistung und maximalen Drehmomentwerten von 1.350 und 1.600 Nm.

Zusammen mit dem New Streamline stellte Scania jetzt die 2. Euro-6-Generation der 6-Zylinder-Reihenmot-

ren mit 12,7 l Hubraum und Leistungen von 410, 450 und 490 PS (302, 331, 360 kW) bei jeweils 1.900/min sowie maximalen Drehmomentwerten von 2.150, 2.350 und 2.550 Nm bei jeweils 1.000 bis 1.300/min vor. Später soll noch eine 370-PS-Version folgen. Hinzu kommen die neuen V8-Dieseltriebwerke gemäß Euro 6 mit 16,4 l Hubraum und Leistungen von 520, und 580 PS (382 und 427 kW) bei jeweils 1.900/min sowie maximalen Drehmomentwerten von 2.700 und 2.950/min bei 1.000 bis 1.300 beziehungsweise 1.000 bis 1.350/min. Später soll auch die bereits in Dienst gestellte 730-PS-Euro-5-Version gemäß Euro 6 eingeführt werden.

gressiv wirkt. Markant sind die neue Sonnenblende über der Windschutzscheibe mit neuen integrierten Scheinwerfern und LED-Begrenzungsleuchten sowie die neuen Hauptscheinwerfer mit LED-Blinkleuchten und LED-Tagfahrlicht, die wahlweise in H4 oder H7 und optional auch als Xenon-Version verfügbar sind. Hinzu kommen noch die LED-Rückleuchten.

Mit Euro-6-Power

In Schweden wurde beim Scania Streamline Test & Drive ein interessanter Programmquerschnitt der neuen Euro-6-Modelle geboten: vom V8-Euro-6-Flaggschiff R 580 Topline mit 580 PS bis zum – für 410 PS Leistung – bemerkenswert zugestärkten Arbeitstier R 410 Highline. Hinzu kamen die Scania G-Modelle mit den etwas tiefer aufgesetzten Kabinen.

Damit präsentierte Scania in Schweden seine neuen Euro-6-Motoren für eine Leistungsbandbreite von 410 bis 580 PS: In der 13-l-Klasse sind es die 6-Zylinder-Reihdiesel mit 12,7 l Hubraum aus der 2. Generation mit Leistungen von 410, 450 und 490 PS sowie die neuen 16,4-l-V8-Dieseltriebwerke in den Leistungsversionen von 520 und 580 PS. Das 730 PS starke 16,4-l-Triebwerk aus der neuen V8-Common-Rail-Familie ist bereits seit 2010 im Einsatz, allerdings gemäß Euro 5. Die Markteinführung der Euro-6-Version soll später erfolgen. Auch beim 13-l-Motor soll später noch eine 370-PS-Version auf dem Markt eingeführt werden.

Scania Streamline Bis 8 Prozent gespart

Lars Stenqvist, Senior Vice President Vehicle Definition bei Scania, fasst die potenzielle Verbrauchssenkung aus seiner Sicht zusammen: „Die neue, zweite Generation der 13-Liter-Euro-6-Motoren von Scania ist um zwei bis drei Prozent wirtschaftlicher als ihr Vorgänger. Scania Opticruise und die vorausschauende Geschwindigkeitsregelanlage Scania Active Prediction tragen dazu jeweils zwei bis drei Prozent bei. Außerdem haben wir die Aerodynamik optimiert und Übertragungsverluste in unseren Getrieben reduziert. Auch wenn man diese Werte nicht einfach addieren kann, gehen wir davon aus, dass ein typischer Euro-6-Kunde im europäischen Fernverkehr Kraftstoffeinsparungen bis zu acht Prozent erreichen kann. Für Kunden in Märkten ohne Zugriff auf topografische Kartendaten beträgt dieses Potenzial circa fünf Prozent.“



Feinschliff: Modulation im Windkanal für weniger Kraftstoffverbrauch



Markant: beim Interieur einziehbare Liege; beim Exterieur neue Hauptscheinwerfer

Imponierende Fahrerlebnisse

Beeindruckend war vor allem die Fahrt mit dem Scania V8 R 580: Schon der flüsternde Leerauf des mächtigen V8-Diesels ist beachtlich. Und beim Tritt aufs Fahrpedal beschleunigt der R 580 mit wenigen Gangsprüngen zügig und elegant auf die gewünschte Marschgeschwindigkeit. Mit seiner urgewaltigen Motorelastizität dank des maximalen Drehmomentwerts von 2.950 Nm bei schon 1.000 bis 1.350/min zeigte der neue V8-Common-Rail-Diesel auf der Teststrecke in Schweden imposante Leistungen: Nun, der V8 ist eben der V8, und nicht umsonst erfreut sich dieses Triebwerk einer treuen Anhängerschaft in Europa.

Auch die 13-l-Euro-6-Reihendiesels mit 450 und 490 PS Leistung überzeugten im New Scania Streamline R 450 und R 490. Im Vergleich zu den aktuellen Euro-6-Typen R 440 und R 480 bedeutet das eine Anhebung von nur jeweils 10 PS bei der Leistung, aber um immerhin jeweils 50 Nm beim maximalen Drehmoment und damit eine noch geschmei-

digere Gangart und eine weiter verbesserte, hervorragende Fahrharmonie. So wurden die Testrunden zügig, komfortabel und mit beeindruckender Standfestigkeit in den Steigungen absolviert.

Auch der Streamline R 410 zeigte, dass 410 PS Leistung ausreichen können. Allerdings stellt diese Leistungsversion des 13-l-Reihendiesels ein für diese PS-Klasse beachtliches maximales Drehmoment von immerhin 2.150 Nm bei schon 1.000 bis 1.300/min zur Verfügung.

Hightech unterm Blech

Hinzu kommt die neue Opticruise-Version mit neuen Wahlmöglichkeiten für die verschiedenen Schaltprogramme. Weiterhin ist der neue Economy-Modus beim Opticruise jetzt vollständig in die vorausschauende Geschwindigkeitsregelung CCAP integriert, um den Kraftstoffverbrauch weiter zu reduzieren.

Eine Scania-Innovation ist auch das neuartige „duale 24-V-Batteriesystem“. Es kann

die Stromversorgung für den Motorstart auf alle Fälle sicherstellen. Das duale 24-V-Batteriesystem besteht an Stelle eines traditionellen Systems mit zwei 12-V-Batterien aus vier wartungsfreien 12-V-Batterien, die paarweise als von Grund auf anderer Bauart unterschiedliche Aufgaben übernehmen. So bleibt das AGM (Absorbent Glass Mat)-Batteriepaar immer geladen und ist für die Startspannung zuständig. Das Gel-Batteriepaar ist für tiefere Entladungszyklen geeignet und versorgt alle anderen Stromverbraucher des LKW. Das komplette duale 4-Batteriesystem ist dabei noch kompakter als ein konventionelles 2-Batteriesystem.

Komfortabel unterwegs

Die Mehrwertstrategie beim Scania Streamline soll Fahrern und Unternehmern Vorteile bringen. Für mehr Fahrerkomfort an Bord steht jetzt eine neue Serie von Premium-Sitzen im Scania-Design zur Verfügung. Die Sitze werden von Recaro geliefert und verbinden ein Höchstmaß an Komfort mit praktischem Nutzen und attraktiver Optik. Hinzu kommen neue Sitzbezüge und eine neue, dezenter Farbgebung für noch mehr Wohlfühlatmosphäre im Schlaf- und Ruhebereich. Wozu auch bei den R-Modellen die Standardausstattung mit einer besonders dicken Federkernmatratze zählt. Sie bietet einen außergewöhnlichen Komfort und lässt sich in der Breite von 730 auf 900 mm ausziehen, wobei gleichzeitig auch die Härte der Matratze eingestellt wird. Darüber hinaus ist ein Radiogerät mit Navigationssystem, Bluetooth und USB-Anschluss im Programm.

Die Qual der Wahl hat Scania beim Streamline mit einer Reihe von attraktiven Ausstattungspaketen verringert. Je nach Anwendung lassen sich passende Pakete wie zum Beispiel das Fahrer-, Sicht- und V8-Leder-Paket ordern.

Innovatives Business

Scania sorgt jetzt durch erweiterte Schnittstellen beim Fleet Management für ein verbessertes Business seiner Kunden. Der Schlüssel ist der Communicator, der serienmäßig an Bord der Scania-Fahrzeuge eingebaut ist. Damit erhalten Kunden und Werkstätten Zugriff auf aktuelle Fahrzeugdaten. Gleichzeitig werden über das System auch Daten für Bordsysteme wie CCAP bereitgestellt. Leistungsfähige neue Werkzeuge wie Fahrer- und Scania-Fleet-Management-APP für das Fuhrparkmanagement erleichtern ab jetzt die Interaktion zwischen Fahrer und Büro, aber auch zwischen Büro und Scania Werkstatt. Damit ist den Schwe-

den eine sinnvolle und effiziente Ergänzung ihres innovativen Fuhrparkmanagements gelungen.

Übrigens konnten sich die Besucher auf der Transport Logistic in München noch schnell selbst davon überzeugen. Scania präsentierte auf der Messe den New Streamline erstmals in der Öffentlichkeit, zusammen mit dem grünen Transportkonzept „Ecolution by Scania“. Damit standen auf dem Messestand neben dem Streamline auch das Scania-Dienstleistungs-Portfolio mit Versicherungen, Finance, Rent Truck & Trailer, Fleet Management und der Fahrer-Akademie im Fokus.

Adelbert Schwarz

Die Mehrwertstrategie beim Scania Streamline soll Fahrern und Unternehmern deutliche Vorteile bringen.

Alle Tests und Fahrberichte auch unter www.kfz-anzeiger.com

KÖGEL
einfach mehr drauf

Frisch auf den Tisch!



Ein Leichtes mit dem Kögel Cool – PurFerro quality

- ✓ Effiziente Kühlung, Robustheit und lange Lebensdauer des Aufbaus
- ✓ Kraftstoffeinsparung
- ✓ Uneingeschränkter Transport nahezu aller temperaturgeführten Waren, HACCP-konform

= Hohe Wirtschaftlichkeit

Warum der Kögel Cool – PurFerro quality hält, was er verspricht, erfahren Sie auf www.koegel.de.

Powered by
PEMA

* inkl. Full-Service und Nebenkosten. Teilnahmebedingungen und Bewerbung unter www.pema.eu.

2 Wochen mieten und testen für nur 299€!*